

# Sonderbestimmungen

## Mountainbike Hessencup 2009

Sonderbestimmungen für die Wettbewerbe aus Cross-Country, Slalom, Trial und Vario-Race für die BDR-Nachwuchsentwicklung und Cross-Country-Rennen für Hobby- und Lizenzklassen ab U19.

### **Regelwerk:**

Für den MTB Hessencup gelten diese Sonderbestimmungen. Ansonsten gilt die Sportordnung des BDR und die Wettkampfbestimmungen (WB) MTB des BDR. Das komplette Reglement kann auch im Internet unter [www.mtb-hessencup.de](http://www.mtb-hessencup.de) als PDF-Dokument heruntergeladen werden und hängt bei jeder Veranstaltung aus.

### **Teilnehmer:**

Teilnahmeberechtigt am (Kombinations-)Wettkampf ist Jedermann mit und ohne Lizenz, männlich oder weiblich, mit oder ohne Vereinszugehörigkeit in den Altersklassen U7 bis Senioren. Trial wird nur bis zur AK U15 gefahren, Slalom und Vario Race bis AK U17. Die Klassen U19 bis Senioren, männlich und weiblich, fahren ein reines Cross-Country-Rennen, unterteilt nach Hobby- und Lizenzklassen.

### **Technische Bestimmungen:**

In den AK U7 bis U13 können alle Sorten von Fahrrädern eingesetzt werden, die Radgrößen und Reifenbreiten sind beliebig. Ab der AK U15 sind nur noch MTB nach den Wettkampfbestimmungen Mountainbike (Pkt. 4.2) erlaubt. Das Fahrrad darf weder zwischen den Wettkämpfen an einem Tag als auch während eines Wettkampfes gewechselt werden. Ein Austausch führt zum Ausschluss. Während des Wettbewerbs besteht Helmpflicht.

### **Klasseneinteilung:**

Trial, Slalom, Vario-Race und Cross-Country für die Altersklassen U7 bis U17 (U17 ohne Trial), U19 bis Senioren fahren ein reines Cross-Country-Rennen. Die genauen Altersklasseneinteilungen sind der Generalaussschreibung des MTB-Hessencups zu entnehmen.

### **Nenn gelder:**

#### Kombinationswettkampf:

Das Nenn geld für die Cross-Country-Rennen beträgt 3,- € pro Lauf. Bei Veranstaltungen mit Kombinationswertung wird ein gestaffelter Organisationsbeitrag in Höhe von:

AK U7 und U9: 2,- €

AK U11 und U13: 3,- €

AK U15 und U17: 4,- €

erhoben.

#### Cross-Country-Rennen

U19 Fun und Lizenz:

8,- € pro Lauf

Damen, Herren, Senioren Fun und Lizenz:

10,- € pro Lauf

Die Nachmeldegebühr für Anmeldungen ab dem 3. Tag vor dem jeweiligen Rennen beträgt 3,- €

**Anmeldung:**

Die Meldefristen und Anmeldeformalitäten sind der Generalaussschreibung des MTB Hessencups zu entnehmen.

**Startnummer:**

Für die Startnummern ist ein Pfand von 10,-€ -bei Lizenzfahrern die Lizenz- zu hinterlegen, welches bei ordnungsgemäßer Rückgabe zurückerstattet bzw. zurückgegeben wird.

Die Startnummernausgabe endet 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Starts.

**Zeitplan:**

Die Cross-Country-Rennen beginnen bei allen Veranstaltungen einheitlich um 11:00 Uhr.

Rennen 1:	11:00 Uhr
Rennen 2:	11:25 Uhr
Rennen 3:	11:55 Uhr
Rennen 4:	12:30 Uhr
Rennen 5:	13:10 Uhr
Rennen 6:	14:10 Uhr
Rennen 7:	15:10 Uhr

Die Startaufstellung erfolgt jeweils 15 Minuten vor dem Start.

Die Startzeiten der Technikwettbewerbe (Trial, Slalom) entnehmen Sie bitte der Ausschreibung der einzelnen Veranstaltungen oder unter [www.mtb-hessencup.de](http://www.mtb-hessencup.de) oder [www.rad-net.de](http://www.rad-net.de)

**Trial:**

Der Trial besteht aus 3 verschiedenen Sektionen, die jeweils 5 Abschnitte haben und in einer vorgegebenen Zeit durchfahren werden müssen. Die max. Zeit wird durch den Veranstalter festgelegt. Eine Sektion wird mit Zeitstoppung gefahren. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus der Zeitsektion.

**Alle Teilnehmer/innen müssen das gleiche Rad wie im Cross Country (Rahmen und Gabel) benutzen. Die Radabnahme ist obligatorisch.**

**Reglement Trial**

1. Gefahren werden 3 Sektionen Trial à 5 Abschnitte.  
Für jeden erfolgreich durchfahrenen Abschnitt gibt es 1 Punkt. 15 Punkte sind möglich.
2. Jede Sektion wird einmal durchfahren.
3. Das Pedalsystem ist freigestellt.
4. Die Sektion darf vor der Befahrung zu Fuß abgegangen werden.
5. Ein Betreuer darf still schweigend im Wettkampf aus Sicherheitsgründen hinterherlaufen.
6. Der Fahrer darf nur am Start, nicht aber in der Sektion festgehalten werden.
7. Die Abschnitte sind durch Linien kenntlich gemacht.
8. Das Durchfahren der Abschnitte muss ohne jeglichen Fremdkontakt erfolgen.
9. Das Berühren oder Streifen von Hindernissen mit dem Rad oder Körperteilen ist erlaubt. Das Anlehen oder Abstützen gilt als Fehler.
10. Pedalberührungen sind erlaubt, Stehenbleiben auf dem Pedal nicht.
11. Das Auf- und Überfahren des Trasierbandes mit dem Vorder- oder Hinterrad gilt als Fehler. Das Berühren des Trasierbandes mit dem Rad oder einem

- Körperteil ist erlaubt. Auch beim Beginn eines neuen Abschnittes ist darauf zu achten, dass das Fahrrad innerhalb der Trasierbänder steht.
12. Das Befahren eines Abschnittes bzw. einer Sektion beginnt mit der **Einfahrt des Vorderrades** über die Startlinie und **endet mit dem Überqueren des Vorderrades der folgenden Linie**.
  13. Der Punkt kann gegeben werden, wenn der **Vorderradreifen die Linie überquert**.
  14. Wird beim Überfahren der nächsten Linie mit dem VR ein Fehler begangen, ist der folgende Abschnitt ungültig, und es darf an der folgenden Linie neu gestartet werden.
  15. **Das Betreten der abgesperrten Sektionen ist nicht erlaubt. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.**
  16. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt.
  17. Die Sektionsreihenfolge wird vom Veranstalter festgelegt.
  18. Der Start innerhalb der Gruppen erfolgt nach der Reihenfolge der Startnummern.
  19. Wird die Maximal-Zeit in einer Sektion überschritten, erhält der Teilnehmer/in die bis dahin erzielten Punkte der Sektion.
  20. **Materialwechsel Trial**  
Defekte dürfen im Trial behoben werden. Nach Defekt dürfen die Teilnehmer an der gleichen Steile am Ende der Gruppe wieder einsteigen. Der Materialwechsel muss beim Wettkampfrichter angezeigt und genehmigt werden.

### **Slalom:**

Vor dem Wettkampf kann die Strecke zu Fuß abgegangen werden. Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn besteht die Möglichkeit eines Freien Trainings. Während des Trainings und den Wertungsläufen ist aus Sicherheitsgründen das Stehen bleiben und gegenläufige Befahren der Strecke nicht erlaubt.

Der Slalom besteht aus 2 gewerteten Zeitläufen. Die Fahrtzeiten werden addiert und bilden das Endergebnis Slalom. In allen Altersklassen wird mit Zeitnahme gefahren. Es kann altersklassengerechte Streckenumlegungen geben, die deutlich sichtbar markiert sind.

Die Fahrzeit beträgt pro Lauf mindestens 45 Sekunden. In den AK U7 – U13 können die Fahrtzeiten kürzer sein. Helm und Handschuhe sind Pflicht, weitere Schutzausrüstung ist erlaubt.

Der Veranstalter hat für gute Abpolsterung und Streckensicherung Sorge zu tragen. Die Strecke muss gut ausgeschildert und abtrassiert sein.

Die Strecke ist grundsätzlich fahrend zu bewältigen. Das komplette Durchlaufen der Strecke ist nicht erlaubt.

Sollte während des Laufes ein Defekt am MTB auftreten, darf die restliche Strecke zu schiebend zurückgelegt werden.

Eine Wiederholung des Laufes ist nicht gestattet.

### **Alle Teilnehmer/innen müssen das gleiche Rad wie im Cross Country**

(Rahmen und Gabel) benutzen. Die Radabnahme ist obligatorisch.

### **Cross-Country:**

Die Renndauer der einzelnen Altersklassen beträgt:

R.1 U7: 10 Minuten	R.6 Fun U19: 45 Minuten
R.2 U9: 15 Minuten	R.6 Fun Herren: 45 Minuten
R.3 U11: 20 Minuten	R.6 Fun Senioren: 45 Minuten
R.4 U13: 25 Minuten	R.6 Fun Damen: 45 Minuten
R.5 U15: 30 Minuten	
R.5 U17: 45 Minuten	
R.7 U19: 60 Minuten	
R.7 Damen: 60 Minuten	
R.7 Herren: 75 Minuten	
R.7 Senioren: 60 Minuten	

Ist der erstplatzierte Fahrer der entsprechenden Altersklasse im Ziel, werden alle nachfolgenden Teilnehmer abgewunken und beenden das Rennen. Die Rennen werden als Massenstart gestartet. Die Startaufstellung beim ersten Rennen erfolgt nach dem Meldeeingang. Ab der zweiten Veranstaltung erfolgt die Startaufstellung nach der Rangliste der Gesamtwertung. Bei mehreren Klassen in einem Rennen wird zeitversetzt gestartet. Es kann altersklassenabhängige Streckenumlegungen geben, die deutlich sichtbar markiert sind und vor dem Start bekannt gegeben werden.

### **Vario-Race:**

In die CC-Strecke sind 2 Techniksektionen eingebaut. Für diese Sektionen gilt: Bei einem Fehler (analog Fehlerwertung Trial) wird der Fahrer von einem Kampfrichter auf eine ca. 20m lange Strafrunde geschickt und reiht sich danach wieder in die Strecke ein.

### **Wertung:**

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	30
Punkte	50	45	40	35	32	30	28	26	24	22	20	19	...	1

Für jede Disziplin am Wettkampftag werden die Punkte nach oben aufgeführtem Schema verteilt. Der Fahrer, der nach der Verrechnung die höchste Punktzahl hat, ist Tagessieger. Die Punkteverteilung für die Gesamtwertung erfolgt ebenfalls nach oben aufgeführten Schema.

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem Cross-Country-Rennen.

### **Gesamtwertung:**

Gesamtsieger ist, wer nach Addition aller Rennen die höchste Punktzahl erreicht hat. (1 Streichergebnis)

Für die Gesamtwertung kann nur klassiert werden, wer an der Finalveranstaltung teilnimmt.

Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis aus dem Finalrennen.

### **Siegerehrung und Preise:**

Die drei erstplatzierten jeder Klasse erhalten Ehrenpreise, Sachpreise und Urkunden.

Die drei Erstplatzierten der Lizenzklassen der Gesamtwertung werden mit einem Preisgeld gemäß der Generalauszeichnung MTB Hessencup geehrt.

Alle Teilnehmer in der Wertung erhalten eine Urkunde.

**Haftungsverzicht:**

Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr und Rechnung. Mit Unterschrift erkennen die Teilnehmer das Regelwerk des BDR und die besonderen Bestimmungen des MTB Hessencup 2009 an.

**Rescue Service:**

Während der gesamten Veranstaltung muss Sanitätsdienst vor Ort sein.

**Jury:**

Die Jury bei den Veranstaltungen besteht aus dem Rennleiter und zwei Beauftragten der ARGE MTB Hessencup.

**Stand: 21.01.2009**